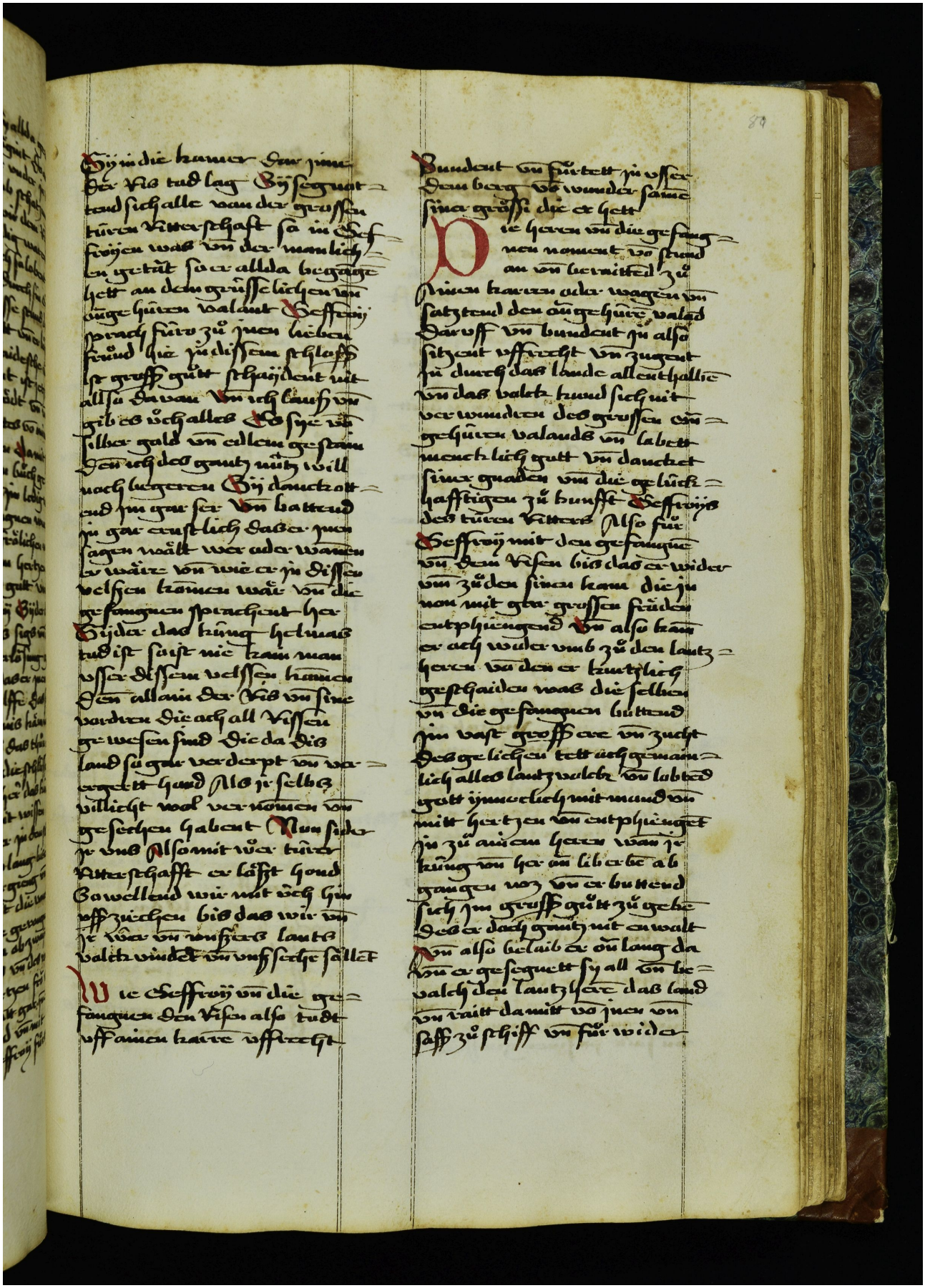
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=964
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Bij in die kemmer dem pine
der vis und lag Bij sey gut
tend sich alle vom der grossen
turen vitterschaft so in sch
frijen was von der mancli
en getät sie er allda begange
hett an dem grüsslichen un
ungeheuren valant Geffrij
sprach fürzü jnen lieben
fründ hie ju disem schloss
ist gruss gütt schajdent mit
allsu dem wan Vn ich kauff vn
gib es üch alles Ich sye ü
silber gold vn allem gestem
gen ich des gantz nüt will
nach begeren Bij danckent
und jm gar ser Vn battend
jn gar ernstlich dass er jnen
sagen wölt wer oder wanen
er wäre vn wie er jn disen
velsen kommen wär vn die
gefangnen sprachent ha
Bijder das küng helmas
und ist sust nie kom man
vsser disem velsen kommen
den allein der vis vn sine
vordren die auch all visser
gewesen sind die da dis
land so gar verderpt vn ver
argert hand Als jr selbs
willicht wol vernomen vn
gesehen habent Nun sich
er vns Alsomit vor turen
vitterschafft er lässt hond
Bowellend wir mit üch hin
uff zichen bis das wir vn
se kür vn unser lantz
valch vindet vn vnsere sället

Wie Geffrij vn die ge
fangnen den visen also tudt
uff ainen haure uffrecht

Bundent vn fürtent jn vsser
dem berg vo wunder same
sina grässi die er hett

Die heren vn die gefang
nen noment vo stund
an vn bereitted zü
rinen haren oder wagen vn
satztend den ungeheure valand
darauff vn bundent jn also
sitzent uffrecht vn zugent
jn durch das lande allenthallen
vn das valch tund sich mit
verwunderen des grossen un
geheure valands vn labet
menchlich gutt vn dancket
sina gnaden vn die geluck
hafftigen zü kunfft Geffrijs
des turen vitters Also für
Geffrij mit den gefangne
vn den visen bis das er wider
vm züden sinen kam die jn
nun mit grossen fründen
entphüngend Vn also kam
er ach wider vmb zü den lantz
heren vn den er lantzlich
gesthaiden was die selben
vn die gefangnen luttend
jm vast gross ere vn zucht
des gelichen tett ach gemain
lich alles lantzvolch vn lobted
gott immerlich mit mund vn
mitt hertzen vn entphüngent
jn zü ainem heren wan jr
küng vn her on libertte ab
gangen wz vn er buttend
sich jm gruss gütt zü gebe
des er dach gantz mit enwalt
Vn also belaib er ün lang da
kon er gesegnett sy all vn be
valch den lantzher das land
vn ritt damitt vo jnen vn
saff zü schiff vn für wider